WIBU Maya

- Technische Bedienungsanleitung



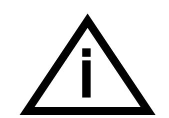








Diese Bedienungsanleitung ist für Techniker, Installateure, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und der Wartung des WIBU Maya Personenlift entwickelt worden.
Datum 2004.09.15/Version 2



Bitte beachten! WICHTIG
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bevor Sie den Maya in Gebrauch nehmen.



INHALTSVERZEICHNIS

1. ZWECK UND ANWENDUNG

2. FUNKTIONEN

3. ANWENDUNG DES PERSONENLIFTERS

4. INSTANDHALTUNG (WARTUNG)

5. INSPEKTION, KUNDENDIENST UND FEHLERSUCHE

6. TECHNISCHE DATEN

7. UMWELT UND QUALITÄT

8. ZUBEHÖR UND ERSATZEILE

Hersteller:
Ergolet A/S
Taarnborgvej 12 C
4220 Korsör
Dänemark

Telefon: +45 58 37 37 20
Fax: +45 58 37 31 72
e-mail: ergolet@ergolet.dk
Web-Adresse: www.ergolet.dk



93/42/EØF CLASS I
EN ISO 10535
EN 60601-1-2

1.1 VERWENDUNGSZWECK

Der Maya ist ein mobiler Personenlifter der gebraucht wird um Personen in Institutionen wie z.B. Pflegeheimen, Krankenhäuser, Reha-Centern und ähnlichen wie privaten Haushalten zu befördern. Die Versetzung erfolgt typisch von Bett zum Stuhl/Rollstuhl, vom Stuhl zur Toilette, vom Rollstuhl zum Liegestuhl, von Stuhl zum Bett usw. Der Maya ist zur Beförderung von maximal 150 Kilogramm zugelassen. Die Aufstehhilfe darf nicht anderweitig verwendet werden!

Die Anwendung des Maya Personenlifters erfordert folgendes:

- Das Personal hat Instruktionen für die Anwendung des Personenlifters erhalten.
- Der Personenlift ist korrekt nach der Montageanleitung zu montieren.
- Personen die mit Hilfe des Maya Personenlifter versetzt werden, dürfen nicht geklemmt oder gedrückt werden während der Versetzungssituation.
- Der Maya Personenlifter ist für die Anwendung von Ergolet Hebegurten und anderen Gurtprodukten die Ergolet genehmigt hat entwickelt worden. Ergolets Gurtbroschüre informiert über die anerkannten Gurttypen.
- Der Maya soll bei normaler Innenraumtemperatur von (+2^{0} - +40^{0} Celsius) und bei normaler Luftfeuchtigkeit von (40-90%) aufbewahrt werden.

1.2 SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Bedienungsanleitung sollte gründlich gelesen werden bevor der Maya Personenlifter in Anwendung genommen wird.

- Alle Teile müssen korrekt gemäß dieser Anleitung montiert werden.
- Es dürfen keine Anzeichen von Abnutzung am Personenlift oder Hebegurt erkenntlich sein.
- Beginnen Sie NIEMALS eine Versetzung wenn Sie das Gefühl haben dass ein Defekt vorliegt (abweichende Geräusche, lose Beschläge oder gleichartiges). In solchen Situationen muss der Maya Personenlift sofort aus dem Betrieb genommen werden und der Händler oder Ergolet unterrichtet werden.
- Die Hebekapazität des Maya Personenlift beträgt 150 Kilogramm. Diese darf NIEMALS überschritten werden. Wenn der Maya in Verbindung mit anderen Komponenten z.B. Gurten benutzt wird, ist es immer die Komponente mit der geringsten Gewichtsgrenze die die Höchstgrenze des Versetzungsgewichtes bestimmt.
- Es ist sicher zu Stellen das weder Helfer/Pfleger noch Patient während der Versetzung zu Schaden kommen können.
- Heben Sie niemals höher als notwendig in der aktuellen Versetzungssituation.
- Mehr Informationen Sind in Punkt 5.2 (jährlicher Check) zu ersehen
- **Achtung!** Wenn die Fußplatte nicht montiert ist, kann dies zum Kippen der Aufstehhilfe führen.

1.3 TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG

Der Helfer/Benutzer ist für die tägliche visuelle Überprüfung verantwortlich BEVOR der Maya und das Zubehör angewendet werden. Darüber hinaus:

1) Der Hebegurt wird auf Beschädigungen kontrolliert und besondere Aufmerksamkeit muss den Hebeschlaufen gewidmet werden. Falls ein Defekt bemerkt wird, darf der Gurt NICHT mehr verwendet werden.
2) Kontrollieren Sie ob der Lifter vollständig ist und keine Teile fehlen.
3) Sollten abweichende Geräusche am Maya auftreten, darf dieser nicht mehr angewendet werden bevor autorisiertes Personal von Ergolet eine Sicherheitsüberprüfung des Lifters durchgeführt haben.
4) Kontrollieren Sie den Lifter auf Rostschäden, Oberflächenschäden und Defekten. Falls diese auftreten darf der Lift NICHT mehr benutzt werden.
5) Sollten Zweifel entstehen, die den Maya oder die Hebegurte betreffen ist der Händler oder Ergolet zu informieren.

1.4 BESTANDTEILE DER AUFSTEHHILFE



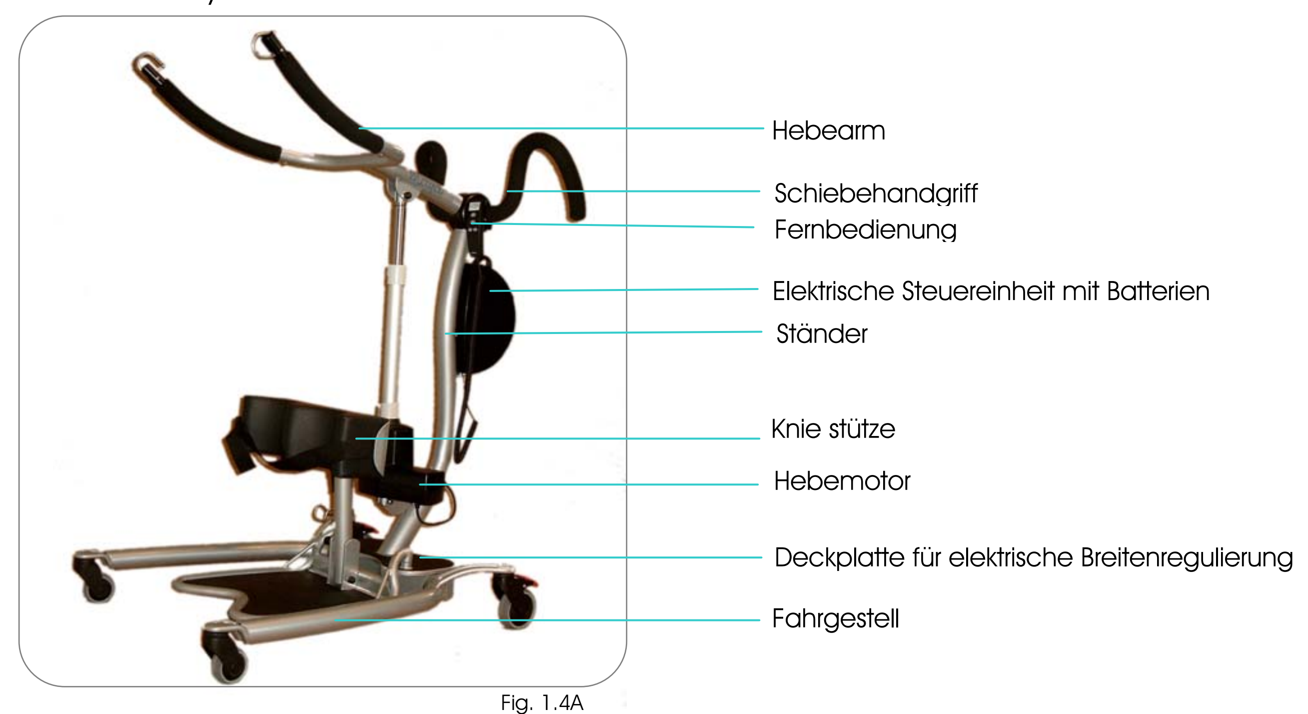


Fig. 1.4A

1.5 AUSPACKEN DER AUFSTEHHILFE

Kontrollieren Sie beim Auspacken, dass alle Teile intakt und vorhanden sind. Bei Verdacht auf Beschädigung oder fehlenden Teilen wenden Sie sich an den Händler oder Ergolet. Wir empfehlen den Karton aufzubewahren damit es bei eventueller Standortänderung oder bei Zurücksendung (wenn Garantie) zu keinem Schaden/Defekt am Gerät kommt

INHALT DES KARTONS

a. Fahrgestell
b. Ständer und Hebearm
c. Fußplatte
d. Motor
e. Elektrische Steuereinheit
f. Fernbedienung + Halterung
g. Bedienungsanleitung
h. Ladegerät
i. Test Protokoll
j. Schiebehandgriff 2 x
k. Hebearm mit Haken 2 x



Fig. 1.5A

1.6 MONTAGE DER AUFSTEHHILFE

Folgen Sie bitte den folgenden Montageanleitungen genauestens Schritt für Schritt:

❶ Stellen Sie das Fahrgestell auf den Boden und bremsen Sie die Räder. Fig. 1.6A

❷ Stellen Sie den Ständer über der Aufnahme für den Ständer des Fahrgestelles. Fig. 1.6B

❷ Verbinden Sie die Kabel, rotes Kabel zum roten Kabel, blaues Kabel zum blauen Kabel. Fig. 1.6C

❷ Schieben Sie die Kabel nach oben in den Ständer bevor Sie den Ständer in die Aufnahme des Fahrgestelles schieben.



Fig. 1.6A

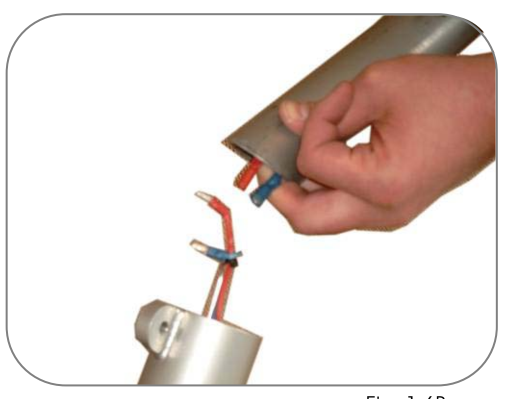


Fig. 1.6B

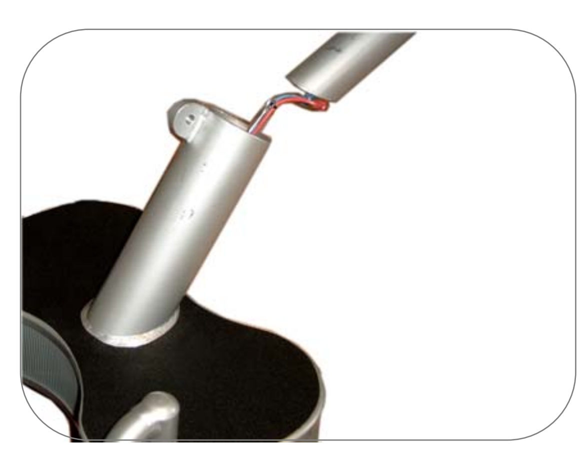


Fig. 1.6C

❶ Stecken Sie die Handschraube in das dafür vorbestimmte Loch und ziehen Sie an. Bemerken Sie bitte, das Sie die Handschraube nicht in das Loch stecken können, wenn der Ständer nicht richtig in der Aufnahme des Fahrgestelles eingepasst ist. Fig. 1.6D



Fig 1.6D

a

Platzieren Sie die Fußplatte in die dazu gehörenden Löcher am Untergestell. Sorgen Sie dafür, dass die Fußplatte korrekt montiert ist, und besonders dass die Platte (a) hörbar einrastet.
Fig 1.6E

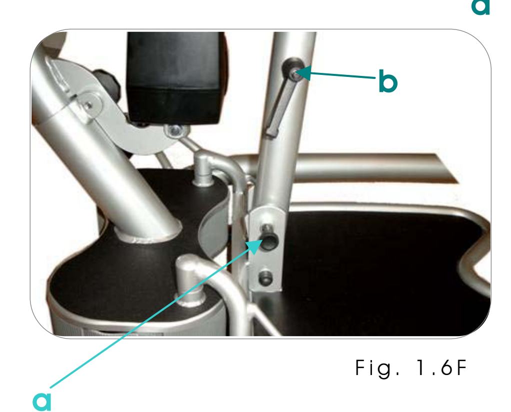


Fig.1.6E

Justierung der Kniestütze

1. Ziehen Sie die Feststeller raus (a), und platzieren sie die Säule in den gewünschten Winkel. Lassen Sie die Feststeller Zurückspringen, um die Säule wieder zu befestigen.
2. Lösen Sie die Handschrauben um die Höhe zu justieren (b). Die Säule wird nach oben oder nach unten justiert. Befestigen Sie schließlich die Handschraube wieder. Fig 1.6 F



Fig. 1.6F

❶ Setzen Sie die Fernbedienung in den Stecker der Steuereinheit, und ziehen Sie die Überwurfmutter an. Fig. 1.7

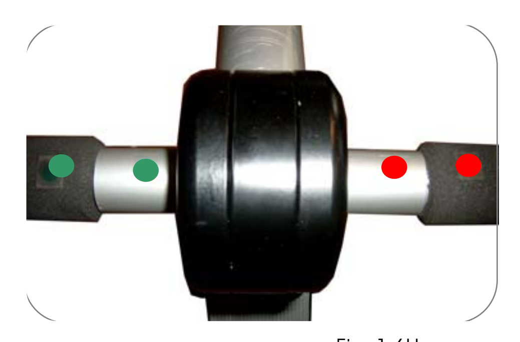


Fig. 1.6G

Die Schiebehandgriffe werden mit dem beigefügtem Imbusschlüssel festgeschraubt. Fig. 1.6I Die rote Farbe (= rechte Seite) zu rot und die grüne Farbe (=linke Seite) zu grün. Fig. 1.6H

Fig. 1.6H



Fig. 1.6I

Die Hebegriffe werden ebenfalls mit dem beigefügtem Inbusschlüssel festgeschraubt.
Siehe Fig. 1.6K.
Achtung! Bitte beachten Sie bei der Montage die Farbemarkierungen – gelb zu gelb, blau zu blau. Fig. 1.6J.

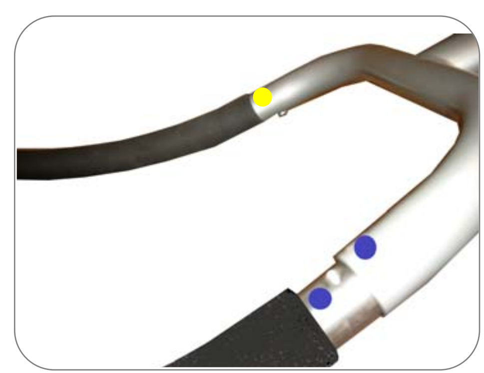


Fig. 1.6J

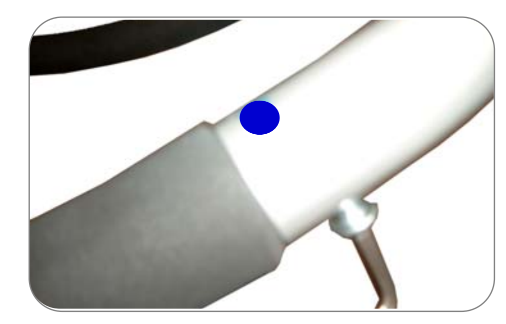


Fig. 1.6K

1.7 HEBEGURT

Der Maya ist mit unserem patentierten Bügel versehen, speziell entwickelt zum Gebrauch von Ergolet's Gurtserie. Ergolet's Hebegurt hat 4-6 Hebeschlaufen und ist entwickelt für Hebehaken größer als ø 8 mm. Falls Gurte nicht anerkannter Fabrikate verwendet werden, kann Ergolet nicht für Fehler und Unglücke verantwortlich gemacht werden.
Ergolet steht gerne bei der Auswahl von Gurten zur Verfügung und gibt Kurse für die Versetzung und die korrekte Anwendung der verschiedenen Hebegurte aus. In der Broschüre Maya Ergonomie befinden sich Anleitungen speziell für Hebesituationen.

Aufhängung des Gurtes am Ergolet Hebebügel

Ergolet kann nicht verantwortlich gemacht werden falls der Hebegurt nicht korrekt angewendet wird. Der Helfer trägt jederzeit die Verantwortung dafür, dass der Gurt dem Verhältnis angepasst ist und der Gurt korrekt am Hebebügel aufgehängt ist.

❶ Die Gurtschlaufen werden in die Haken geführt die sich in geöffneter Position befinden. Fig. 1.8A

❷ Die Schlaufen werden nach unten gezogen, so dass sich die Haken schließen. Fig. 1.8B
Die Hebehaken sind so konstruiert, dass das Gewicht des Patienten die Haken automatisch in geschlossener Position hält. Um den Gurt nach beendeter Versetzung frei zubekommen werden die Schlaufen nach oben gezogen und die Haken öffnen sich wieder.



Fig. 1.8A



Fig. 1.8B

2.FUNKTIONEN – ELEKTRISCHE STEUEREINHEIT

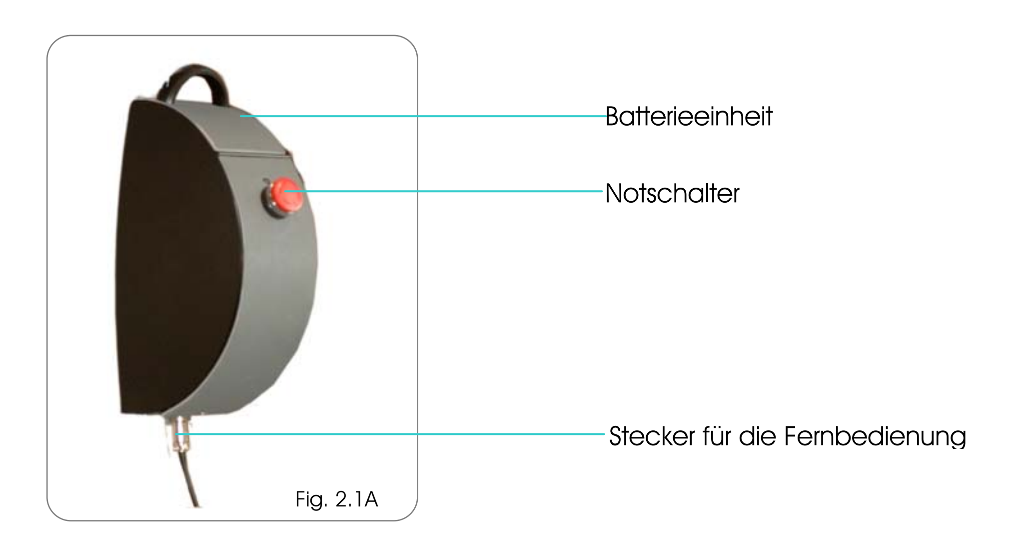


Fig. 2.1A

2.2 FUNKTIONEN – FERNBEDINUNG

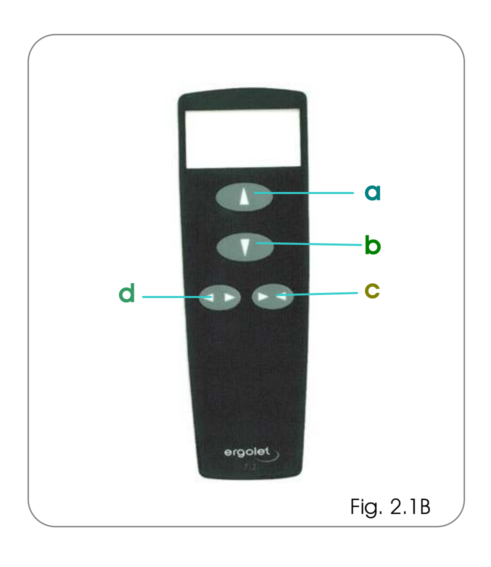


Fig. 2.1B

1. Fernbedienung – Grundmodel. Fig. 2.1B
Diese Fernbedienung hat eine HOCH (**a**) und RUNTER (**b**)Funktion, sowie eine Spreiz (**c**)- und Sammelfunktion (**d**) des Fahrgestells.

2.3 BEDIENUNG UND TECHNIK

Die Fernbedienung wird in den Stecker der elektrischen Steuereinheit gesteckt und die MAYA Aufstehhilfe kann angewendet werden.

Bitte beachten! Kontrollieren Sie dass der Notschalter nicht gedrückt ist.

Um Zeit zu sparen fährt der Hebearm schneller im unbelasteten Zustand. Erst wenn die Aufstehhilfe angewendet wird sollte der Gurt montiert werden. Wenn der Patient versetzt wird reguliert sich die Hebegeschwindigkeit automatisch, wodurch sich der Komfort und die Sicherheit für den Patienten in der Versetzungssituation erhöht.

Die Maya Aufstehhilfe wird in Innenräumen bei normalen Temperaturen ($+2^0$ - $+40^0$ Celsius) und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von (40-90%) angewendet. Er ist gegen plötzliche Temperatur/Luftfeuchtigkeitsschwenkugen zu sichern, da ansonsten die Funktionen des Lifters im schlimmsten Falle schaden nehmen können.

2.4 SICHERHEITSFUNKTIONEN

Notschalter: Diese Funktion wird nur in Notsituationen angewendet z.B. wenn der Maya nicht reagiert oder stoppt beim Druck auf die Fernbedienung. Druck auf den Notschalter führt zu einem sofortigen Stopp aller Funktionen. Falls der Notschalter während der Anwendung aktiviert wurde, darf der Maya nicht wieder benutzt werden, bevor der Lift einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurde und eventuelle Fehler und Defekte behoben worden sind. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an den Händler oder Ergolet.



Notabsenkung: Diese Funktion wird ebenfalls nur in Notsituationen angewendet, wo die Notwendigkeit besteht den Patienten sicher abzusenken. Falls die Notabsenkung während der Anwendung aktiviert wird, darf der Maya nicht wieder benutzt werden, bevor der Maya einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen wurde und eventuelle Fehler und Defekte behoben wurden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an den Händler oder Ergolet. Ziehen Sie den Handgriff in nach oben gerichteter Richtung für das langsame Absenken des Patienten während des Hebens. Der Zug muss konstant erfolgen um die Notabsenkungsfunktion zu aktivieren.



2.5 AUFLADEN DER BATTERIEN

Es bestehen 2 verschiedene Möglichkeiten den Maya aufzuladen:

1) Wand/Tischladegerät:
- stellen Sie die Maya zum Laden an das Ladegerät.
- legen Sie die Fernbedienung in die Ladeschale (Halterung für Fernbedienung)
- schliessen Sie das Ladegerät über das Ladekabel an den Strom an, der Ladevorgang wird daraufhin automatisch gestartet.

Achtung! Notstop darf nicht eingerastet sein.

2) Zweites Batteriemodul
- nehmen Sie das Batteriemodul aus der elektrischen Steuereinheit und setzen es in die externe Ladestation
- schliessen Sie das Ladegerät über das Ladekabel an den Strom an, der Ladevorgang daraufhin automatisch gestartet
- setzen Sie das 2. Batterimodul (was sich zum Aufladen in der Ladeschale befand) in die Steuereinheit
- dadurch ist die Maya, durch die zusätzliche Anschaffung eines extra Batteriemoduls, jederzeit funktionsfähig.

Der Maya ist mit Batterien ausgestattet die regelmassig aufgeladen werden müssen. Ergolet empfiehlt den Maya nach Anwendung zu laden oder mindestens über Nacht. Der Maya (Batterie) ist nicht zu überladen, da die Steuereinheit mit einer Diode versehen ist, die durch verschiedene Farbmarkierungen Informationen über den Batteriestatus während der Anwendung anzeigt:

- Grüne Diode zeigt volle Ladekapazität und die Aufstehhilfe ist Einsatzbereit.
- Gelbe Diode zeigt etwa. 50% der Batteriekapazität und die Aufstehhilfe ist Einsatzbereit.
- Rote Diode und wiederholende"bib" Laute zeigen dass die Batterien einen kritischen Ladestatus erreicht haben. In dieser Situation muss Maya UMGEHEND aufgeladen werden.

2.6 TRANSPORT

Die Ergolet Maya Aufstehhilfe wird am sichersten in der Original-Verpackung transportiert.

Die Verpackung ist mit relevanten (sinnvollen) Symbolen versehen, der dem Frachtführer anzeigt welche Vorkehrungen getroffen werden müssen.

3.1 ANWENDUNG DES MAYA

Der Maya ist bereit zur Anwendung wenn die Montageanleitung genau eingehalten worden ist.

3.2 HINWEISE FÜR DIE ANWENDUNG DER GURTE



Aufstehen aus einer sitzenden Stellung:

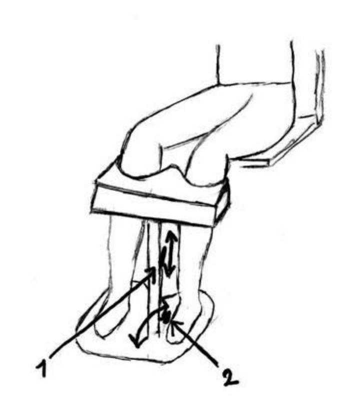
Führen Sie den Brustgurt hinter den Rücken des Patienten so, dass der Gurter gut über Rücken und Taille liegt.



Schließen Sie den Sicherheitsgurt/Klettverschluss - am Bauch, in Höhe des Nabels. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest, so dass er stramm über der Taille liegt.



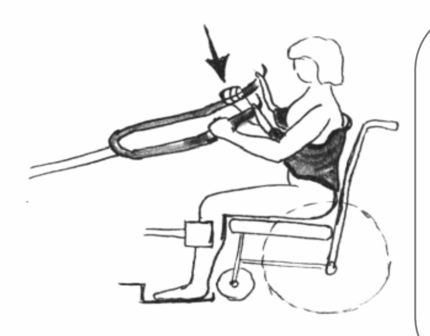
Bremsen Sie den Rollstuhl und fahren Sie mit der Aufstehhilfe zum Patienten - spreizen Sie das Fahrgestell.
Heben Sie die Füße des Patienten auf die Fußplatte; fahren Sie die Aufstehhilfe nach vorn bis die Kniestütze ganz dicht an den Knien des Patienten anliegt.



Die Höhe der Kniestütze kann durch die Rändelschraube eingestellt werden (1).
Die obere Kante der Kniestütze soll unterhalb der Kniescheiben liegen.
Die Kniestütze darf nie auf die Kniescheiben drücken.
Der Winkel der Kniestütze kann durch den Klickverschluss (2) in 3 Positionen eingestellt werden.
Der Winkel der Kniestütze ist individuell - abhängig davon, mit wie weit ausgestreckten Knien der Benutzer stehen kann. Bei Bedarf kann ein Wadengurt (3) verwendet werden.



Befestigen Sie den Brustgurt in den Haken an den Aufnahmearmen der Aufstehhilfe.
Der Patient hält seine Arme über die "Enden" des Gurtes.



Beginnen Sie mit dem Heben, bis der Gurt sich stramm um den Rücken legt.
Ziehen Sie im Anschluss daran den Sicherheitsgurt fester über den Bauch. Achten Sie darauf, dass es für den Patient angenehm ist. Jetzt greift der Patient von außen oder innen an den gepolsterten Teil des Hebearmes und wird dazu aufgefordert, am Heben teilzunehmen (mitzuhelfen). Der Benutzer soll nun versuchen sich so aufrecht wie möglich zu halten und nach vorne zu sehen.



Bitten Sie den Patienten, fest auf die Fußplatte zu treten und Knie- und Hüftgelenke zu strecken.
Das Kniegelenk / die Kniegelenke kann / können unterstützt werden, indem Sie eine Hand auf das Knie / die Knie legen und dieses / diese leicht nach unten drücken.



Setzen Sie den Hebevorgang nach dem Vermögen des Patienten fort, bis dieser so aufrecht wie möglich steht.

Von stehender zu sitzender Stellung:

Fahren Sie die Aufstehhilfe zum gesicherten (gebremsten) Rollstuhl, so dass die Kniekehlen an der vorderen Kante des Sitzkissens anliegen.



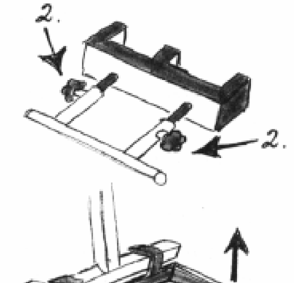
Die Aufstehhilfe nicht bremsen.

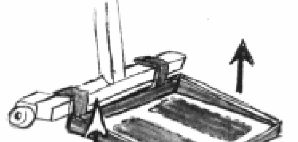
Der Benutzer senkt sich so, dass sein Gesäß sich am unteren Halbteil der Rückenlehne des Stuhls befindet. Dadurch kippt der Stuhl ein wenig nach hinten, und der Benutzer gleitet ganz nach hinten in den Stuhl. Bei dieser Bewegung muß der Anwender äußerste Aufmerksamkeit und Vorsicht walten Lassen.



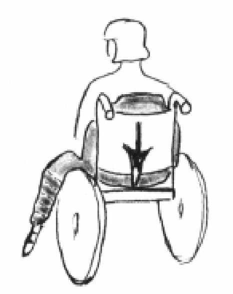
Kniestütze durch Lösen des Griffes an der Säule entfernen.

Die Fußplatte vom Untergestell abheben.

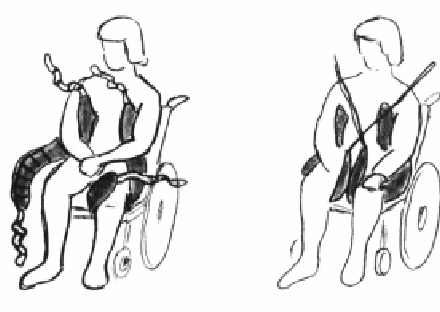




Bringen Sie den Universalgurt so weit unten an, daß die untere
Kante des Rückenstückes am Steißbein des Benutzers anliegt.



Die Gurtaufnahmen für die Beine ziehen Sie an der Außenseite
der Oberschenkel nach vorne. Die Beingurte unter die Oberschenkel führen und vor ihnen kreuzen.



Der Patient kann in eine mehr oder weniger aufrechte Stellung gehoben werden, z.B. wird eine kurze Rückenschlinge und eine relativ lange Beinschlinge benutzt. Um eine individuelle Anpassung an den Patient zu vereinfachen, sind die Gurtschlingen mit Farbcodes versehen.



Der Universalgurt kann auch mit einer Rückenlehnenverlängerung benutzt werden.

Die Kissenrolle hat lediglich eine unterstützende Funktion für mobile Patient und ist keine Transferhilfe.

4.1 REINIGUNG

Motor, elektrische Steuereinheit und das Batteriemodul können mit einem leicht feuchten Tuch und einen normale Reinigungsmittel gesäubert werden. Chemikalien und andere stark reinigende Mittel dürfen nicht verwendet werden.
Der Maya darf unter keinen Umständen mit Hochdruckdampf gesäubert werden.

4.2 AUFBEWARUNG

Der Maya muss in trockenen Umgebungen, die eine relative Luftfeuchtigkeit von 90% nicht übersteigt aufbewahrt werden.

Der Maya wird nach kurzer Zeit ohne Anwendung automatisch in einen stand-by Zustand übergehen, wodurch die Batterien geschont werden. Der Maya muss vollständig aufgeladen sein, bevor er im Depot oder ähnlichen für längere Zeit aufbewahrt wird und darüber hinaus ist es von Vorteil den Notschalter hinein zu drücken

4.3 ANWENDUNG AN ANDEREN ORTEN

Falls der Bedarf besteht den Maya in anderen und mehr aggressiven Umgebungen, wie Schwimmhallen, im Freien zu benutzen muss bei der Bestellung darauf hingewiesen werden. Der Maya muss in diesem Falle um eine sichere und zweckmäßige Anwendung zu gewährleisten speziell behandelt werden.

5.1 JÄHRLICHE INSPEKTION

Der Maya muss immer vom autorisierten Personal Instand gehalten werden das von Ergolet ausgebildet wurde, um Steckkarten, Batterien, Ladegerät und andere Teile auszutauschen und Inspektionen am Hebebügel vorzunehmen.

Der Hersteller, Ergolet A/S schreibt vor dass die Aufstehhilfe wenigstens einmal jährlich von einer qualifizierten und autorisierten Person überprüft werden MUSS. Eine jährliche Überprüfung wird auch im relevanten europäischen Standard (EN ISO 10535) für Lifte empfohlen.

Der Käufer hat dafür zu sorgen das diese Überprüfung durchgeführt und ins Logbuch (Abschnitt 5.2 Logbuch) eingetragen wird. Das Logbuch wird vom Käufer auf bewart.

Das Logbuch wird nach jeder Überprüfung von Ergolet's Servicepersonal ausgefüllt. Falls es notwendig ist Teile der Ausrüstung auf Grund von Abnutzung oder Beschädigung auszutauschen müssen diese von Ergolet geliefert werden.

Das Logbuch ist im Abschnitt 5.2 beschrieben.

5.2 LOGBUCH

Name des Produktes: Ergolet Maya
Serien Nr.:
Datum des Kaufes:
Garantieperiode:

Lieferant:
Verpackt und kontrolliert von (volles Verpackungsdatum):

Checkliste
- Der Maya darf nur von Ergolet's zertifizierten Monteuren gewartet werden
- Das Logbuch darf nur von Ergolet's zertifizierten Kundendienstmonteur ausgefühllt werden.
- Alle Reparaturen werden nach dem Kundendienst und Inspektion ins Logbuch eingetragen.
- Eingeschriebene Hinweise müssen immer unterschrieben sein.

Muss nach jeder Kundendienstüberprüfung oder Inspektion ausgefüllt werden.

Kundendienst Art ☐ Vor der Lieferung ☐ Periodenweise ☐ Kleine ☐ Grosse

Bericht:

Auswechseln:

Datum Inspiziert von (voller Name) Firma:

Muss nach jeder Kundendienstüberprüfung oder Inspektion ausgefüllt werden.

Kundendienst Art ☐ Vor der Lieferung ☐ Periodenweise ☐ Kleine ☐ Grosse

Bericht:

Auswechseln:

Datum Inspiziert von (voller Name) Firma:

Muss nach jeder Kundendienstüberprüfung oder Inspektion ausgefüllt werden.

Kundendienst Art ☐ Vor der Lieferung ☐ Periodenweise ☐ Kleine ☐ Grosse

Bericht:

Auswechseln:

Datum Inspiziert von (voller Name) Firma:

Muss nach jeder Kundendienstüberprüfung oder Inspektion ausgefüllt werden.

Kundendienst Art ☐ Vor der Lieferung ☐ Periodenweise ☐ Kleine ☐ Grosse

Bericht:

Auswechseln:

Datum Inspiziert von (voller Name) Firma:

Wenn das Logbuch voll ist kann ein neues Logbuch von Ergolet bezogen werden.

5.3 FELERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache / Lösung
Fehler: Der Maya reagiert nicht wenn die Tasten der Handbedienung HOCH/RUNTER aktiviert werden. Die Diode läutet nicht.	Mögliche Ursache: Notschalter ist gedrückt Lösung: Notschalter herausziehen (Abschnitt 2.4). Mögliche Ursache: Defekte Fernbedienung, Lösung: eine andere Fernbedienung an den Lift anschließen und kontrollieren. Neue Fernbedienung beim Händler oder Ergolet bestellen.
Fehler: Der Hebearm kann entweder nur nach OBEN oder UNTEN fahren - nicht in beide Richtungen. Die elektrische Breitenregulierung fährt nur nach INNEN oder nach AUSSEN - nicht in beide Richtungen.	Mögliche Ursache: Fehler in der elektrischen Steuereinheit eventuell in der Fernbedienung. Lösung: Austausch der elektrischen Steuereinheit oder Fernbedienung. Mögliche Ursache: Lose Verbindung in der Fernbedienung. Lösung: Fernbedienung austauschen.
Fehler: Abweichende Geräusche und Vibrationen vom Motor	Mögliche Ursache: Der Motor ist defekt. Lösung: Motor austauschen.
Fehler: Die Geschwindigkeit der Breitenregulierung und des Hebemotors ist sehr langsam besonders unter Belastung mit Gewicht.	Mögliche Ursache: Batterien sind verbraucht Fehlersuche: Kontrollieren Sie, ob die Batterien defekt sind, kontrollieren das Ladegerät und die Ladeverbindungen. Lösung: Mindestens 24 Stunden ununterbrochen aufladen. Tauschen Sie die Batterien aus. Mögliche Ursache: Ladegerät defekt Lösung: Tauschen Sie das Ladegerät aus, und laden Sie danach 24 Stunden ununterbrochen. Mögliche Ursache: Die Verbindung zwischen des Ladegerätes und ist defekt. Lösung: Prüfen Sie wenn möglich ein anderes Ladegerät oder bestellen Sie eine neue Fernbedienung.

6.1 TECHNICHE DATEN

Hebeeigenschaften
Max. Tragkraft 150 Kilogramm
Hebeintervall 72-173 cm
Anzahl der Hebungen bei Belastung von 150 Kilogramm etwa 40-50 (weitere Informationen von Ergolet)

Fahrgestell
C) Äußere Abmessung 67-107 cm
D) Innere Abmessung 52-92 cm
E) Höhe Vorne/Hinten 12cm/15cm
E) Länge 82 cm
F) Durchmesser der Räder Vorne/Hinten 75mm/100mm
Reichweite max.   cm
Wenderadius   107 cm

Gewicht
Gewicht total 46,5 Kilogramm
Schwerstes Einzelteil etwa 24 Kilogramm

Material
Pulverlackierter Stahl

Standard RAL-Farben
Siehe Broschüre

Elektrische Einzelheiten
Stromversorgung am Lift 36 V
Max. Belastung 10Amp.
Klassifiziert für den Schutz von elektrischen Komponenten IP 65



7.1 ENTSORGUNG DER AUFSTEHHILFE

Der Maya hat eine zu erwartende Lebensdauer von wenigsten 10 Jahren, voraus gesetzt, dass die vorgeschriebenen Wartungen und Pflegevorschriften eingehalten werden.

Die Beseitigung kann durch Ergolet erfolgen. Nach beendigter Lebensdauer übernimmt Ergolet die Verantwortung für die Beseitigung oder Wiederanwendung der Aufstehhilfe oder einzelner Teile. Die Einzelteile enthalten Halogen, Aluminium, Bleibatterien, ABS Plastikmaterial und Stahl die schädlich für die Umwelt sind wenn sie nicht sachgemäß entsorgt werden.

7.2 ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Der Maya ist mit 3 x12 Volt Batterien ausgestattet, die nach beendigter Lebensdauer bei Ergolet oder einer Städtischen Sammelstelle abgeliefert werden können um sachgemäß beseitigt zu werden.

7.3 UMWELT UND QUALITÄTSGENEHMIGUNG

Ergolet A/S ist als Hersteller von Maya Aufstehhilfe ISO 9001/2000, ISO 14001 und ISO 13485 anerkannt unter DS. Diese Genehmigung bedeutet das die Produkte und der Betrieb den geltenden
Internationalen Standarten für die Qualitätssteuerung, Umweltsteuerung sowie Standarten für aufspürbare medizinische Produkte nachkommt.
Die Maya Aufstehhilfe ist als medizinischs Produkt der Klasse 1 klassifiziert.

8.1 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

PRODUKTE:

Bestellungsnummer	Beschreibung
010-01301	Maya

ZUBEHÖR:

Bestellungsnummer	Beschreibung
017-00500	Ladegerät für Batteriemodul
250-02101	Batteriemodul mit Haltegriff 36V
017-00120	Waage mit Bügel
017-00125	Waage ohne Bügel
	Ersatzakku (extra Auschaffung)

ERSATZTEILE:

Bestellungsnummer	
019-00405	Akkueinheit
019-00866	Platine
019-00604	Fernbedienung
250-02101	Batteriemodul mit Haltegriff 36V
018-04706	Hebemotor LA34310F-3L365141
018-04803	Motor für die Beinverstellung Re: GC (A 99.08.058)
019-00701	Plug in (switchmode) Ladegerät + Halterung
710-60260	Plug in (switchmode) Ladegerät
710-60261	Halterung
018-03213	Rad mit Feststeller Manner ø100mm-2 Stück. Rote Bremse. MK-J-S-100PTE/K-10
018-03214	Rad ohne Feststeller Manner ø75mm-2 Stück. MK-S-75PTE/K-1080SH



Maya Broschüre

- Maya Verkaufsbroschüre
- Maya Betriebsanleitung
- Gurtbroschüre und Hebeanweisungen (später)

Hersteller:

Ergolet A/S
Taarnborgvej 12 C
4220 Korsör
Dänemark

Tlf: +45 58 37 37 20
Fax: +45 58 37 31 72
e-mail: ergolet@ergolet.dk
www.ergolet.dk

Händler:



Wibu Wirtschaftsbund
An der Strusbek 26
22926 Ahrensburg
Deutschland
Tel: 04102/483-0
Fax: 04102/483-175
www.wibu-online.de